Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Leonhard Atzberger

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Leonhard Atzberger

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 23. Juni 1854, # 10. März 1918

29.6.1879 Priesterweihe,

1881 Dr. theol.,

1883 Privatdozent an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1888 außerordentlicher Professor für Dogmatik an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1894 - 1918 ordentlicher Professor für Dogmatik an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Königlicher Geheimer Hofrat,

Päpstlicher Hausprälat,

Träger des Verdienstordens vom heiligen Michael Dritter Klasse,

Prosynodalexaminator,

Erzbischöflicher Geistlicher Rat.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Atzberger, Leonhard, in: Ludwig-Maximilians-Universität München. Katholisch-Theologische Fakultät. Geschichte der Fakultät. Professoren und Professorinnen seit 1826, in: www.kaththeol.uni-muenchen.de (abgerufen am 10.11.2015)

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1916. Mit einer Chronik des Jahres 1915, München o.J. [1916], S. 68.

Handelskammer München (Hg.), Adreßbuch für München 1918 (hergestellt nach dem Stande vom 31. Oktober 1917), München o.J. [1917], S. 18.

GND: 140512055

Empfohlene Zitierweise: Leonhard Atzberger, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05922. Letzter Zugriff am 19.05.2024.